



Sieger des Wettbewerbs "Initiative Sicherheitspartnerschaft ? Grenzenlos ausgezeichnet

Sieger des Wettbewerbs "Initiative Sicherheitspartnerschaft - Grenzenlos" ausgezeichnet
Bundesinnenminister Dr. Hans Peter Friedrich hat heute in Berlin die Sieger des Projektwettbewerbs "Initiative Sicherheitspartnerschaft - Grenzenlos" ausgezeichnet. Bei der Preisübergabe überreichte Dr. Friedrich gemeinsam mit dem Gesandten der Botschaft der Vereinigten Staaten, James D. Melville, den Preis in Form eines symbolischen Reisegutscheins. Der Wettbewerb wurde im Rahmen der Initiative Sicherheitspartnerschaft mit Unterstützung der Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika ausgelobt. Gesucht wurden Projekte, in denen sich Vertreter lokaler Netzwerke aus Sicherheitsbehörden und muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern erfolgreich gegen Radikalisierung und Extremismus engagieren. Die Mitglieder des Siegerprojekts werden Anfang November 2013 für fünf Tage nach Los Angeles reisen, um sich vor Ort mit vergleichbaren Akteuren über gemeinsame Erfahrungen, erfolgreiche Strategien und Herausforderungen auszutauschen. Das Programm wird von der US-Botschaft erstellt und umfasst beispielsweise den Besuch einer Moscheegemeinde, deren Mitglieder sich gegen die Radikalisierung von Jugendlichen engagieren und ein Zusammentreffen mit Vertretern des L.A. Police Department. Bis zum 31. August 2013 wurden 13 Bewerbungen aus ganz Deutschland eingereicht. Ausgezeichnet wurde der Verein "Kiezbezogener Netzwerkaufbau" aus dem Berliner Kiez Söldin im Wedding. Der Verein ist eine Kooperation von Bewohnern, Kinder- und Jugendeinrichtungen, sozialen Einrichtungen, Moscheen, Kirchen und der Dienstgruppe des 36. Polizeiabschnitts der Berliner Polizei. Über gemeinsame Informationsveranstaltungen, Sportevents und Theaterinszenierungen an Bus- und U-Bahnhöfen, in denen Gewaltszenen nachgespielt werden und über Zivilcourage diskutiert wird, sollen Respekt, Toleranz und gegenseitiges Verständnis gefördert werden. Die Preisverleihung erfolgte als Signal der gemeinsamen Bemühungen der USA und Deutschlands im Kampf gegen Extremismus und Terrorismus bewusst am 11. September. Weitere Informationen und Fotos von der Preisübergabe finden Sie unter: www.bmi.bund.de Bundesministerium des Innern (BMI) Alt-Moabit 101 D 10559 Berlin
Telefon: +49 30 18681-1022/-1023 /-1089
Telefax: +49 30 18681-1083
Mail: presse@bmi.bund.de
URL: <http://www.bmi.bund.de>

Pressekontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
presse@bmi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
presse@bmi.bund.de

Das Bundesministerium des Innern ist verantwortlich für die innere Sicherheit. Dazu gehören sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch der Schutz unserer Verfassung. Weiteres wesentliches Element im nationalen Sicherheitssystem ist der Aufgabenbereich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Das Bundesministerium des Innern erfüllt ein breites Aufgabenspektrum und ist differenziert organisiert. Es hat seinen Sitz in Berlin und Bonn und verfügt über eine weit verzweigte Behördenstruktur. Seit dem 12. Juli 1999 ist Berlin sein erster Dienstsitz. Das im Bezirk Berlin-Mitte, Ortsteil Moabit, gelegene Dienstgebäude bietet auf 13 Etagen Raum für rund 900 Berliner Bedienstete des Ministeriums. Der Bundesminister des Innern kümmert sich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Informationsgesellschaft. Er sorgt dafür, dass sie den neuen Informations- und Kommunikationstechniken vertrauen können und dass ihre Privatsphäre geschützt bleibt. Auch Migrations- und Integrationspolitik gehört zu den zentralen Aufgaben des Bundesinnenministeriums. Migration ist ein weltweites Phänomen, dessen Bedeutung seit Bestehen der Bundesrepublik stark zugenommen hat. Der Bundesminister des Innern ist ebenfalls zuständig für den öffentlichen Dienst. Über 5 Millionen Menschen sind in Deutschland beim Staat - beim Bund, bei den Ländern und Gemeinden - beschäftigt.